

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 19. Dezember 2024 die folgende

ANFRAGE

betreffend

SCHWARZENBERGPLATZ

Was genau ist der Stand zu diesem Antrag der SPÖ Wieden aus dem Jahr 2019?

SPÖ - Antrag Einheitliches Gestaltungskonzept für den Umbau des
Schwarzenbergplatzes, 12. Dezember 2019

In diesem Antrag wurde beantragt, die Bezirksvorsteherin der Wieden frühzeitig einzubinden und entlang es einheitlichen Gestaltungskonzeptes Aspekte aus Bezirkssicht der Wieden zu berücksichtigen. Trotz allem kam es bisher zu keinem Termin mit der Inneren Stadt, die 2024 angeblich die Wieden dazu eingeladen hatte? Warum eigentlich? Gab es Einbeziehungen der Bezirksvorsteherin, von denen die Bezirksvertretung bisher nicht weiß? Wenn ja, wann und in welcher Form? Wie sieht die Bezirksvorsteherin die Zukunft des Platzes, dessen Begrünung und Umgestaltung seit Jahren verschoben wird? Welche Schritte möchte die Bezirksvorsteherin der Wieden in unmittelbarer Zeit setzen, um die Interessen der Wiedner*innen zu vertreten und rechtzeitig einzubringen?

BEGRÜNDUNG

Eine Umgestaltung des Schwarzenbergplatzes wird schon lange gewünscht und steht auf der Agenda der Stadt und der Wieden. In den Bezirksvertretungen der Inneren Stadt und der Landstraße werden immer wieder Anträge dazu gebracht. Laut Medienberichten will die (Innere) Stadt ein koordiniertes Gesamtprojekt. Im April 2024 hätte man um einen Termin mit dem 4. Bezirk ersucht. Diese Bitte sei jedoch unbeantwortet geblieben. Es darf nicht sein, dass die Interessen von Bezirksbewohner*innen und darüber hinaus zum parteipolitischen Spielball diverser Bezirksvorstehungen werden.

Mag^a Amela Pokorski